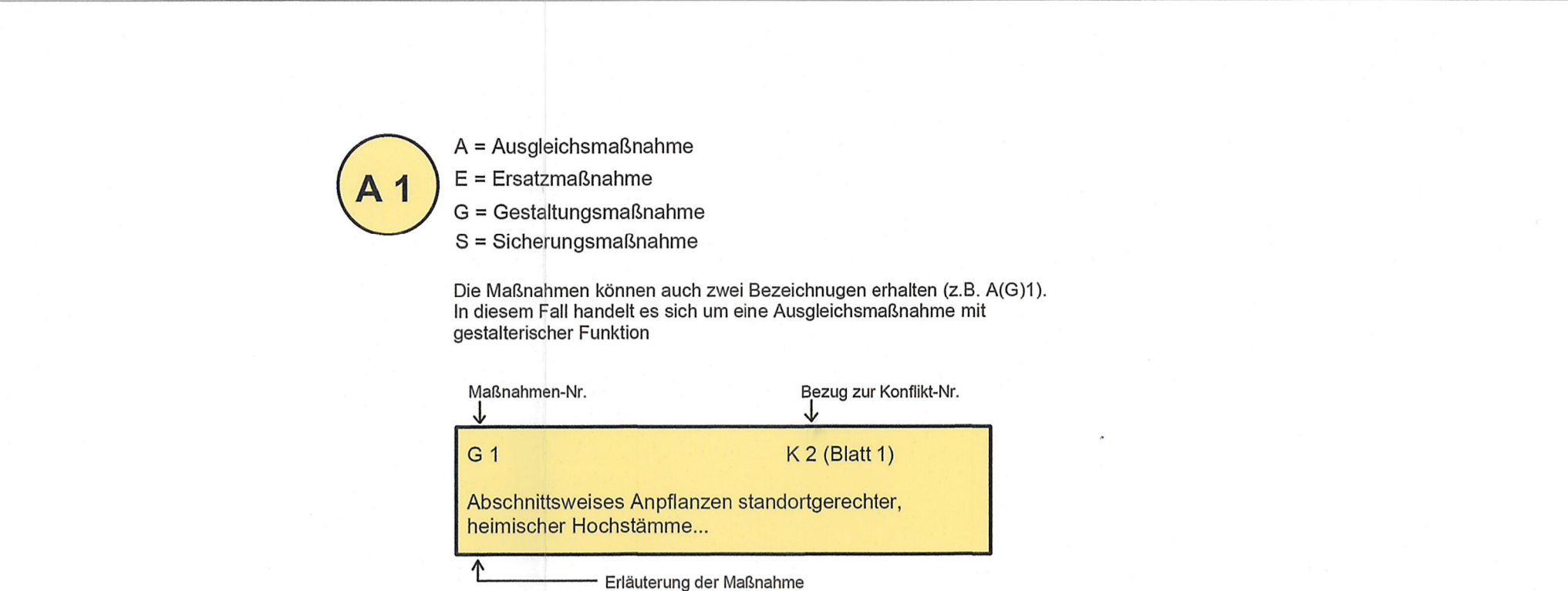


- ### Legende Maßnahmen
- Strauch-, Heckenpflanzung
  - Einzelbaumpflanzung
    - Habitus: klein
    - Habitus: groß
  - Ufergehölze (Heister)
  - Ufergehölze (Sträucher)
  - Obstbäume
  - Sukzession

- ### Geplanter Linienverlauf / Anschlüsse
- Fahrbahn
  - Bankett
  - Mulden
  - Böschung
  - Wassergebundene Wege
  - entsiegelbare Fläche / Rückbau / Rekultivierung
- 000000 Angaben für den Landschaftsbau

- ### Legende Bestand: Reintuzungs- und Biotoptypen
- Acker
- 5.212 schnellwüchsige Blöße (Oberrain), Gewässerzotze II und schlechter
  - 5.241 Erlenwiesen, vorkraut
  - 5.243 naturnah angebaute Gräben
  - 5.342 Kleingehölz, Teiche
- Grasland
- 6.200 Wiesen, intensiv
  - 6.202 Frischwiese, intensiv
  - 6.400 Mager- und Halbhochrasen
  - 6.910 sonstige intensiv gen. Wiesen
- Ruderalfluren und Brachen
- 9.110 Ackerbrachen
  - 9.130 Wiesenbrachen, rudrale Wiesen
  - 9.150 Feinsäure, Wiesensäume
  - 9.160 Straßenbegleitender Gras-/Krausum
  - 9.210 Ausdauernde Ruderalflur (weil fischer St.ort)
  - 9.220 Ausdauernde Ruderalflur (weil trocken St.ort)
- Streuwiesen
- 3.110 Streuwiesen, intensiv



- ### Legende
- Laubbauklassifizierung
- 5.212 Kronendurchmesser ca. 1 - 5 m
  - 5.243 Kronendurchmesser ca. 5 - 10 m
  - 5.342 Kronendurchmesser ca. 10 - 15 m
- Nadelgehölzklassifizierung
- 6.400 Durchmesser ca. 1-3 m und Hecken
  - 6.400 Durchmesser ca. 3-6 m
  - 6.400 Durchmesser ca. 6-10 m
- Überbaute Flächen
- 10.910 Asphalt, Plaster, Beton
  - 10.920 Schotter, Kies, Sand
- Versiegelte und teilversiegelte Flächen
- 10.610 Bebauungserdweg, Wäldweg, Östweg
- Durch Nutzung dauernd vegetationsarme Flächen, Trittpflanzengesellschaften
- 10.610 Bebauungserdweg, Wäldweg, Östweg
- Felsfluren
- 10.130 Gesteinsaufschluß, Steinbruch, Fels mit standorttypischer Vegetation



<b>Die Maßnahme A 1 (Nr. 1) (Anlegen naturnaher Waldränder am Fuß der Hanganschnitte) entfällt!</b>	A6 K1, K4, K6 Nr. 6
A(G)2 LB, K 2 Nr. 2 Rekultivierung der angeschnittenen Hangkanten mittels autochthonen Pflanzenmaterials (Gesamtfläche ca. 3.760 m²)	A(G)7 K 2 Nr. 7 - Stehenlassen des Felsens (treppenartig) an der angeschnittenen Hangkante - Entwicklungsmöglichkeiten für die Felsenspitze und für offene Trockenrasen auf einer Fläche von ca. 150 m²
A 3 KV, LB Nr. 3 Rekultivierung von asphaltierten Flächen (B 252 alt, 1.712 m²); 0+350), anschließende Bepflanzung mit Hochstämmen und Sträuchern (vergl. Maßn. G 1) 2. Altstraßenabschnitt zw. den beiden Hangabträgen (Bau-km 0+425 - 0+575): Rückbau zur Schotterterrassenfläche 3. westl. des Speditionsbetriebes: Einbau einer Gras-/Kraut-/Stauden-/Gehölzsaatmischung (weitgehend Sukzession); Betonung der Wegeaußenkurven mit 3 Hochstämmen; Anpflanzen zwei kleinerer Strauchgruppen (ca. 99 m²) 4. nordöstl. des Speditionsbetriebes, bei Hausnr. 3 in der Straße "Am Steinbruch": anschließende Bepflanzung mit Schlehe und Weidstern (ca. 120 m²). Der Gehölzsaum sollte in einem Abstand von ca. 1 bis 2 m von der Abbruchkante entfernt sein, um den im Bereich der Abbruchkante oder der Felswände brütenden Uhu vor Störungen abzusichern. - Vollständige Rücknahme der begonnenen Verfüllung zur Wiederherstellung der vorhandenen Felswände als Brutplätze des Uhus - Entfernen der Holzreste im Bereich der Felswände zur Optimierung der vorhandenen kleineren Höhlen und Nischen als mögliche Brutplätze des Uhus	A 8 K 11 Nr. 8 (vergl. Anhang 4, Karte 2, Maßnahmen zum Ersatz betroffener Lebensräume "streng geschützter Arten", Planungsgesellschaft Umwelt, Stadt und Verkehr) - Schaffung eines geschlossenen Gehölzsaumes durch ergänzende Pflanzungen mit Schlehe und Weidstern (ca. 120 m²). Der Gehölzsaum sollte in einem Abstand von ca. 1 bis 2 m von der Abbruchkante entfernt sein, um den im Bereich der Abbruchkante oder der Felswände brütenden Uhu vor Störungen abzusichern. - Vollständige Rücknahme der begonnenen Verfüllung zur Wiederherstellung der vorhandenen Felswände als Brutplätze des Uhus - Entfernen der Holzreste im Bereich der Felswände zur Optimierung der vorhandenen kleineren Höhlen und Nischen als mögliche Brutplätze des Uhus
<b>Beginn der Baustrecke</b> Bau-km 0+140; Str.-km 0.922	<b>Die Maßnahme G 3 (Nr.11) (Hochstamm-pflanzung) entfällt!</b> Sie wurde in die Maßnahme G 2 (Nr. 10) integriert.
A 4 K 4, K 5, K 6 Nr. 4 - naturnahe Verlegung bzw. Neugestaltung des Kuchbaches westlich der Brücke in Richtung Vöhl-Obernberg bis zur Einmündung in die Itter - Anlegen eines Erlensaumes sowie Pflanzung von vorwiegend Weidensträuchern (ca. 52 Heister u. ca. 500 m² Sträucher) - Sukzession auf dem beidseitigen Uferandstrafen (ca. 2.491 m²) - Ergänzende Pflanzungen am Ufer der "Itter" (16 Heister)	G 4 LB, K 1 Nr. 12 - Pflanzung eines Solitärbaumes - Bepflanzung der rekultivierten Restfläche mit Bodendeckern (ca. 72 m²)
A 5 KV, LB, K 3, K 5 Nr. 5 Natürliche Sukzession auf der Restfläche einer Wirtschaftswiese (ca. 4.387 m²) sowie auf ca. 1.586 m² einer Weide bzw. Frischwiese südlich des Rückhaltebeckens bei ca. Bau-km 1+000	G 5 K 4, K 6 Nr. 13 Gestaltung des Überführungsbauwerkes unter naturschutzfachlichen Kriterien (lichte Weite: 6 m, lichte Höhe: 1,60 m) mit Wasserarmsebrutplätzen im Brückenbauwerk
	G 2 LB, K 1 Nr. 10 Einbindung der Straßenrampe zur K 25-Brücke und des Rad-/Gehweganschlusses durch Anpflanzung von 13 Hochstämmen und ca. 114 m² Sträuchern
	G 6 LB, K 1 Nr. 14 Pflanzung von 8 Obstbaumhochstämmen entlang des Wirtschafts-/ Unterhaltungsweges sowie Pflanzung von 5 Hochstämmen im Randbereich der Sukzessionsflächen

**Südanschluss "alt"**  
(Plafe-Beschluss vom 28. September 2011)  
aus Deckblatt Nr. 2 zum Maßnahmenplan

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen
4	Kuchbachverlegung geändert bei ca. Bau-km 0+650 (s. auch Maßnahmenblatt Nr. 3)	07.10	TL-Be
3	gepl. Radweg auf d. Hangseite d. "Dietrichsberges" verlegt	07.10	TL-Be
2	Einmündung am Baubeginn entfällt, dafür Wendehammer	07.10	TL-Be
1	gepl. Wendehammer vergrößert u. auf Flurst. 231/30 gelegt	12.06	TL-Be

**Ostumgebung Vöhl - Dorffitter**

Aufgestellt: Bad Arolsen, den 12.09.2019  
Amt für Straßen- und Verkehrswesen  
Bad Arolsen  
gez. i.A. Bensch

**HESSEN**  
Blatt Nr.: 12.2  
Blatt Nr.: 1  
Reg. Nr.:  
Datum: 08.2010  
Zeichen: TL-Be

bearbeitet: 08.2010  
gezeichnet: 08.2010  
geprüft: 08.2010  
TL-Be

Deckblatt Nr. 2 zum Maßnahmenplan  
Maßstab: 1 : 1.000

Genehmigt: Bad Arolsen, den 12.09.2019  
Amt für Straßen- und Verkehrswesen  
Bad Arolsen  
gez. i.A. Schade